



Kommunikations- und
Beratungshilfen für den
Privat- und Kommunalwald
zur Waldbesitzeransprache
und
zur Intensivierung der
forstlichen
Öffentlichkeitsarbeit

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Es geht nicht nur um die 5 % um deren Wald sich niemand kümmert, es geht auch um alle anderen, die keine professionelle Beratung suchen.



65.000 Waldbesitzwechsel pro Jahr
1,8 Mio Waldbesitzer in Deutschland
Ca. 27 Jahre für einen **kompletten**
Generationenwechsel



Waldbesitzeraktivierung **muss** sein

Staatliche Forstleute als besonders wichtige Ansprechpartner identifiziert

Problem 1: staatliche Forstleute werden in Zukunft immer weniger Ansprechpartner für Privatwaldbesitzer sein

Problem 2: Bei der Waldbesitzeraktivierung bestehen seitens des forstlichen „Beraterpersonals“ Hemmnisse

Können wir vom Projekt nicht
ändern

Staatliche Forstleute als besonders
identifiziert

ner

Problem 1: staatliche Forstleute werden in Zukunft immer weniger
Ansprechpartner für Privatwaldbesitzer sein

Problem 2: Bei der Waldbesitzeraktivierung bestehen seitens des
forstlichen „Beraterpersonals“ Hemmnisse

Staatliche Forstleute als besonders wichtige Ansprechpartner identifiziert

Problem 1: staatliche Forstleute werden als Ansprechpartner für Privatwaldbesitzer immer weniger

Können wir vom Projekt versuchen zu ändern

Problem 2: Bei der Waldbesitzeraktivierung bestehen seitens des forstlichen „Beraterpersonals“ Hemmnisse

Hemmnisse bei der Waldbesitzeraktivierung

- Zielsetzung FWZ – Fläche statt Köpfe
- Zeitfaktor
- Finanzieller Faktor
- Know How
- Mitgliedersättigung
- Selbstläufer
- Materialien
- Zielgruppenvorbehalte

Wie können Hemmnisse beseitigt werden?

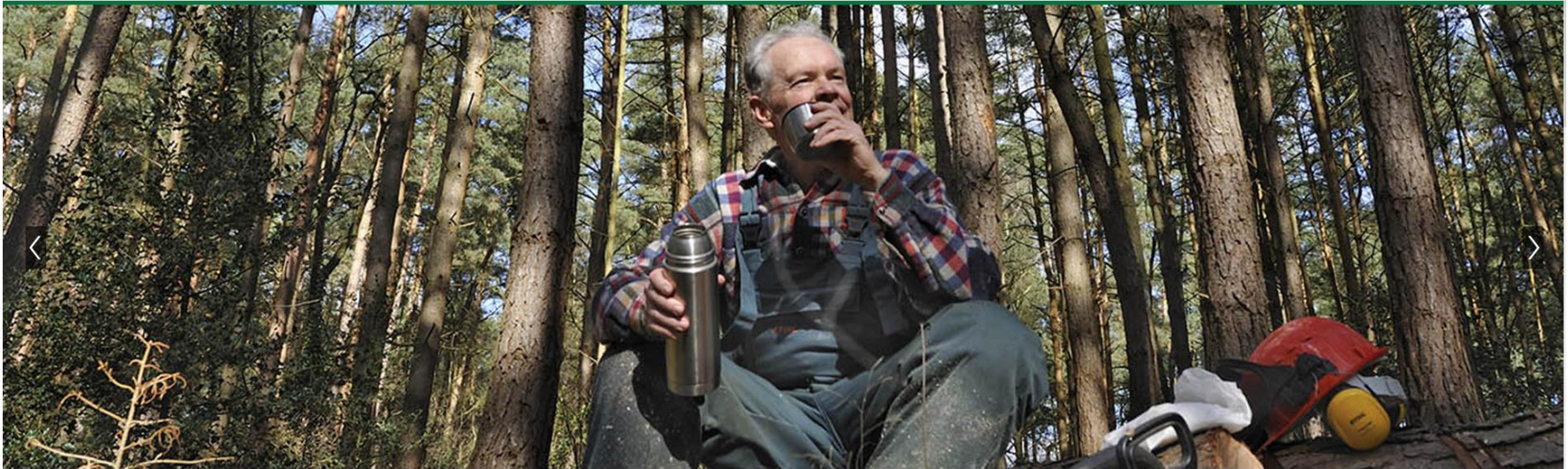


- ➔ Vorgefertigtes anbieten
- ➔ Fortbildungen
- ➔ Multiplikatoren
- ➔ Austausch fördern
- ➔ Neue Geschäftsmodelle

Weg vom „Holz machen“

von der Holzmobilisierung

zur Waldbesitzeraktivierung



Videos

Interessante Videos
rund um den Privatwald



Länderprofile

Kennziffern zum
Privatwald in den Bundesländern



WaldKnowHow

Wissenssammlung
für Privatwaldinteressierte



Kartell

Links & Artikel
zum Kartellverfahren



Videos
Interessante Videos
rund um den Privatwald



Länderpro
Kennziffern z
Privatwald in den Bur

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Brandenburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen



WaldKnowHow
Wissenssammlung
für Privatwaldinteressierte

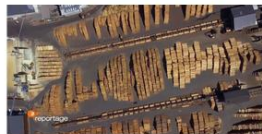


Kartell
Links & Artikel
zum Kartellverfahren

DER INFORMATIONSDIENST PRIVATWALD

bietet dem Nutzer praktische Erfahrungen und orientierende Informationen zum Kleinprivatwald. Durch umfangreiche, Praxisbeispiele, Videosammlungen, Literaturverweise, Kontaktmöglichkeiten und vieles mehr, wird dem Waldbesitzer praxisbezogenes Wissen angeboten und die Möglichkeit zum Dialog mit Fachleuten eröffnet.

AKTUELLE LINKS



Oh Tannenbaum – Unser Wald zwischen Mythos und Motorsäge
Der deutsche Wald: ein Sehnsuchtsort für Naturliebhaber, aber auch ein Wirtschaftsfaktor.



2. 52.000 Rettungspunkte in neuster Version des KWF-Datensatzes
KWF-Broschüre zum Ausweisen forstlicher Rettungspunkte veröffentlicht



Nutzung der Fichte
Das Holz der Fichte besitzt gute physikalisch-mechanische Eigenschaften bei vergleichsweise geringem Gewicht. Unter anderem deshalb ist

Tweets von @PrivatWaldInfo

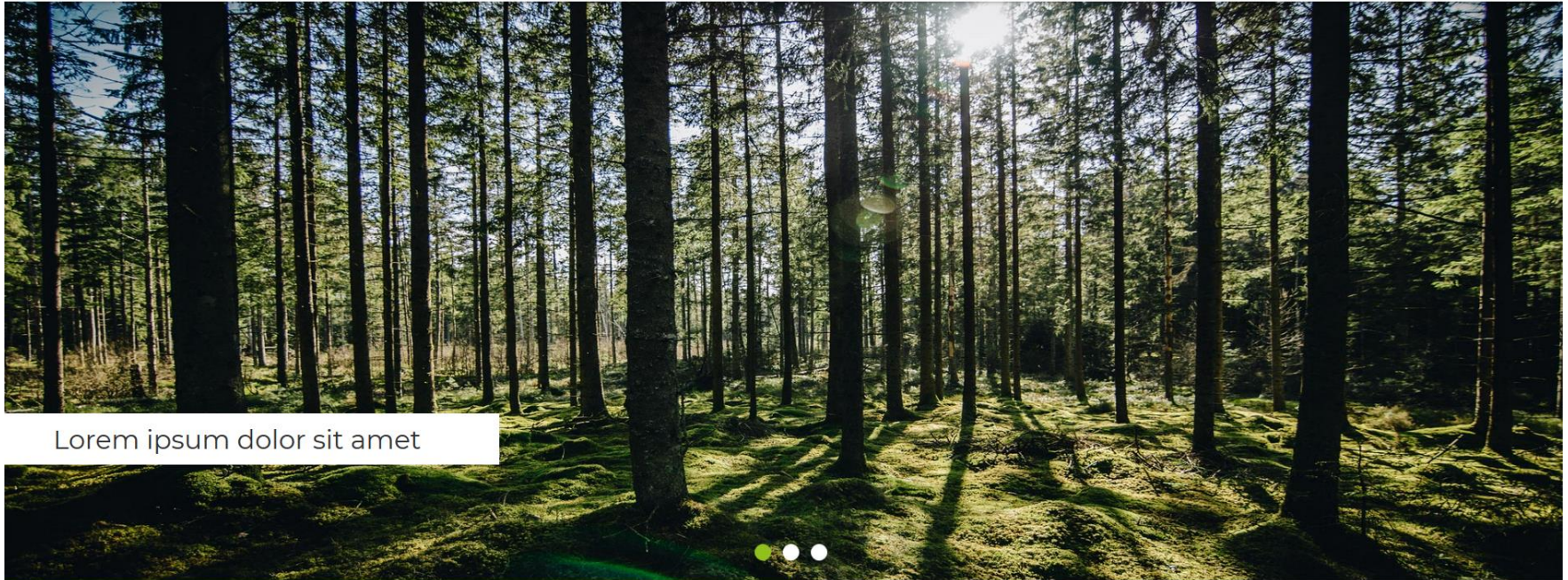
InfoDienstPrivatWald @PrivatWaldInfo
swr.de/swraktuell/bad...

Ein Hochhaus ganz aus Holz in Pfo...
In Pforzheim soll im kommenden J...
swr.de

24. Jan. 2019

InfoDienstPrivatWald hat retweetet

SWR Umwelt @ImUmweltnews



Lorem ipsum dolor sit amet



Know-how
Waldbesitzer

<https://www.perpicx.com>



Know-how
Berater

Beispiel: Adressatengerechte Sprache



Forderung nach individueller Beratung

- Zielgruppenangepasste Kommunikation
- Erkennen und Benennen der Zielgruppe
- Erklärung forstlicher Fachbegriffe
- Erklärung forstlicher Strukturen

Mastjahr
NATURVERJÜNGUNG
Rückegasse
SCHIRMSCHLAG
Untriebszeit **Kalamität**
DURCHFÖRSTUNG
Bestockungsgrad
BestandWaldbau Verbiss
Flurstück

Fazit

Allgemeine forstliche
Öffentlichkeitsarbeit und eine breite
positive Wahrnehmung ist die beste
Waldbesitzeraktivierung

„Man kann nicht nicht kommunizieren“
(Paul Watzlawick)

www.  .de

 komsilva



Theresa Stute,
Projektkoordination,
Kuratorium für Waldarbeit
und Forsttechnik e.V. (KWF)
Spremberger Straße 1
64823 Groß-Umstadt
Tel. +49 6078/785-44
stute@kwf-online.de



Technische Universität München

